

Inhalt

Weil Verwaltung sich ändern muss	9
Eckpunkte der Historie des E-Government	11
<i>Georg Schäfer</i>	
E-Government von 1970 bis 2000 (11) • E-Government 2000 bis 2005: Von der Rathauswebsite zum Standortfaktor (12) • E-Government 2005 bis 2010: Von Portalen zu One-Stop-Europe (14)	
Nachhaltige Modernisierung des öffentlichen Sektors	17
<i>Helmut Krcmar/Klaus Lenk</i>	
1. Schief lagen der Diskussion rufen nach grundsätzlicher Klärung (17) • 2. Wissenschaftliche Auseinandersetzung ist nötig – ihre Ergebnisse müssen in die Praxis einfließen (19) • 3. Arbeitsfelder für die wissenschaftliche Aufarbeitung (21) • 4. Das gesamte Potential der IT für die Leistungssteigerung ausschöpfen (23) • 5. E-Government unter Gesichtspunkten erweiterter Wirtschaftlichkeit (24) • 6. Kompetentes Change Management – die Stolpersteine beiseite räumen (25) • 7. Das Ziel im Blick: zukunftsfähige Public-Governance-Strukturen (26) • 8. Neue Formen der Durchführung stabilisierender Verwaltungsleistungen (27) • 9. Arbeitsprogramm für das Hochschulkolleg E-Government (28)	
Von der Veränderung der Schnittstelle Mensch – Bürger	31
Die „Multimedia-Verwaltung“ als Vision (33) • Keine Telekooperation ohne Kooperation (39)	
E-Government und Bürgernetze	45
Stolpersteine Unwissen und Finanzierung (47) • „Verwaltung“ und „Wirtschaft“ – zwei Paar Dinge (49) • Neue Technikprinzipien für E-Government als Erfordernis (52)	
E-Government – in zwei oder in 20 Jahren?	55
Vorschaltverwaltung und Overlay-Verwaltung (59) • Strukturelle Innovationen (60) • Keiner weiß, was „Signatur“ ist, aber alle brauchen sie (61) • Beharrlichkeit versus Reformeifer (64) • Praktische Schritte: Von Portalen zu Verwaltungsetzen (67) • Unerforschte Potentiale (71)	

Öffentlich-Private Kooperationen – schwierige Partnerschaft 75

PPP heißt: „Ich dachte, du zahlst!“ (76) • Gründe für Public-Private-Partnerschaft (78) • Private-Private-Partnerschaft und Public-Public-Partnerschaft (81) • Outsourcing von Verwaltung am Beispiel „IT-Outsourcing Bundeswehr“ (84) • Der Weg zu einer Overlay-Verwaltung (85)

Allianz von Technik und Recht – Signatur als Infrastruktur? 89

Andere Rahmenbedingungen bei E-Government (89) • Neue Staatliche Infrastrukturstrategien? (93)

Verwaltung in Zeiten der Globalisierung 99

Denkschulen der Verwaltungswissenschaft (102) • „Ruck“ der Verwaltung? (103) • Nachhaltige Einsparungen mit Automatisierung (105) • One-Stop-Government im Bürgerbüro? (107) • Schaffung einer „Overlay-Verwaltung“ (110)

E-Voting und Online-Wahlen 113

Ziele, Wünsche, Wunschvorstellungen (114) • Neue Ansätze in der E-Partizipation? (117)

Kooperation von Staat und Wirtschaft 119

Staat und Wirtschaft im heutigen Verständnis (120) • Mehr selbstbewusstes staatliches Management (125) • Die große Aufgabe „Modernisierung der Verwaltung“ (130) • Kooperationsgewinn durch E-Government in einer „E-Infrastruktur“ (136)

Vorreiter oder Nachzügler? 139

„Führungsrolle“ der Wirtschaft? (143) • Nachfrageorientierte Signatur-Infrastruktur? (148)

Wirtschaftliche Perspektiven von E-Government 153

Ökonomie und E-Government: Sichtweisen und Sichtweiten (156) • Gestaltung zwischen Ökonomie und Utopie (159) • Einzelperspektiven und Einzelaspekte zu E-Government (160) • Ökonomische Perspektiven für die nächsten Schritte (164)

Grenzüberschreitende Kreuzkooperationen 167

Neue „alte“ Grenzen (168) • Herausforderung für E-Government: Mobilität von Personen (171) • Chance des E-Government: Mobilität von Waren (175) • Grenzenlose Kooperation (178)

<i>Inhalt</i>	7
Von der Bürokratie zur E-Bureaucracy?	181
E-Government und Eigenverwaltungsarbeit (183) • Koordinierung der Agenda (183)	
Neue Chance für die europäischen Kommunen	185
Kooperation und Wettbewerb (185) • Nur Kooperation von Einzelkämpfern? (190) • Neue „virtuelle“ Partnerschaften (192)	
E-Government nach der Schönwetterperiode	195
E-Government in der Wissenschaft	199
Rolle der Wissenschaft im E-Government (200) • Zielkonflikte der Wissenschaft bei E-Government (201) • Gemeinschaftsaktion für E-Government (202)	
E- Government als Chance für die Modernisierung der Verwaltung	203
Chancen für die Informationsgesellschaft (205) • Strukturelle Herausforderungen für die Diskussion (208) • Ansätze für Lösungswege (213)	
Transnationaler Austausch über E-Government	219
Strategies entangling Public and Private	223
Ländliche Kommunen und Kommunikationsnetze	231
One-Stop-Europe als Leitbild	237
Literatur	241